

16. September 2020

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund

Wir befinden uns in einem aussergewöhnlichen Jahr. Der Corona-Virus fordert uns alle schon seit geraumer Zeit. Noch ist unklar, wohin die Reise epidemiologisch hingehen wird. Wir alle hoffen natürlich darauf, dass die Gefährlichkeit des Virus abnimmt und die Einschränkungen parallel dazu auch.

Als Verein konnten wir seit vergangenen März keine Exkursion und keinen Anlass mehr durchführen. Auch die GV haben wir aus dem selben Grund ausgelassen. Vor allem auch, weil wir einen grossen Teil unseres treuen GV-Publikums in der Risikogruppe wännen. Da wäre es unverantwortlich den uns lieb gewordenen sozialen Austausch an einer Generalversammlung auszuüben. Andererseits ist es auch sehr bedauerlich auf diesen zu verzichten.

Nun, unsere Vorstandssitzungen fanden weiterhin ordnungsgemäss stand. Wir haben das Thema GV ausführlich diskutiert und würden dies nun gerne wie folgt handhaben:
Ausnahmsweise würden wir die nächste Generalversammlung als Doppel-GV gestalten. Das heisst, wir absolvieren das Jahr 2019 und das Jahr 2020 erst im kommenden Jahr (2021).

Das wäre eine sehr pragmatische Lösung, wie sie zu unserem Verein passen würde und wie sie gemäss unserem Anwalt juristisch, aufgrund der Ausnahme-Situation, vertretbar wäre. Auch gilt es zu berücksichtigen, dass im 2019 keine grossen Projekte oder Ausgaben angefallen sind.

Sollte dieser sehr einfache Ansatz aber auf nennenswerten Widerstand stossen, dann würden wir auf diesen Lösungsansatz verzichten und in Kürze eine Online-GV durchführen. Wir finden dies aber eher unsympathisch und unnötig und empfehlen deshalb unseren Mitgliedern sich als Datum der nächsten (doppelten) GV den Samstag 23. März 2021 (11.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben) zu reservieren. Bestimmt ist die Situation bis dann klarer und wir können mit Zuversicht und Lebensfreude unser Zusammensein feiern.

Für die welchen, die sich nicht zur Risikogruppe zählen, hätten wir trotzdem schon ein kleines Zückerchen parat: Am 9. November führen wir in der Scheune (Bauernhaus, Ebmatingerstrasse 9, Zumikon) den spannenden Film «Die Wasseramsel» des Schweizer Naturfilmers Beat Schneider vor. Beat Schneider wird selber vor Ort sein und in einem kurzweiligen Vortrag den Film begleiten. Diese «Theoriestunde» gilt dann als eigentlicher Warm-Up für die im kommenden Frühjahr stattfindende Wasseramsel-Exkursion im Küsnachter Tobel. Also zuerst Theorie und dann die Praxis.

Bitte merkt Euch dieses Datum. In den nächsten Wochen schalten wir dann auch noch die Details zum Anlass auf www.naturundvogelschutz.ch auf.

Für Euer Wohlwollen zum Vorstand und Eure Treue zum Verein bedanke ich mich herzlich.
Euch allen wünsche ich nun die allerbeste Gesundheit und vielleicht sehen wir uns ja bald wieder mal.

Mit herzlichen Grüssen
Im Namen des Vorstandes



Michael Gerber
(Präsident NVMZ)

PS: Nicht vergessen – Jagdgesetz Nein stimmen! Es kommt auf jede Stimme drauf an.
Am 27. September.

PPS: Und unterstützt die Natur in der Gemeinde Maur an der kommenden Gemeindeversammlung vom 21. September: Ja zur Einzelinitiative «Biodiversität – rettet die Bienen».